

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales		Drucksachen-Nr. 134/2001
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	15.03.2001	Beratung
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	22.03.2001	Beratung
Rat	05.04.2001	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sanierung und Umbau der Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius in Bergisch Gladbach, Dr. Robert-Koch-Str. 17

Beschlussvorschlag

- 1. Die Stadt Bergisch Gladbach gewährt der Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius für die Sanierung und den Umbau ihrer dreigruppigen Kindertagesstätte in Gladbach, Dr.-Robert-Koch-Straße 17, vorbehaltlich der Förderung mit Landesmitteln zu den angemessenen Baukosten von ca. 1.250.000 DM einen Zuschuss von 90% zu den nach Abzug der Rücklage verbleibenden ca. 1.150.000 DM (= ca. 1.035.000 DM).**
- 2. Zur Anfinanzierung der Maßnahme soll aus den in 2000 nicht verausgabten Mitteln bei Haushaltsstelle 1.464.9870.1 – Investitionszuschüsse Kindertagesstätten – ein Haushaltsrest in Höhe von 161.000 DM gebildet werden, damit diese Mittel in 2001 zur Verfügung stehen. Des Weiteren ist bei der o.g. Haushaltsstelle ein Betrag in Höhe der bisher für 2001 nicht eingeplanten ersten Rate der Landesmittel, also 201.250 DM, in 2001 überplanmäßig bereitzustellen. Die Finanzierung der restlichen Mittel ist in 2002 sicherzustellen.**

Sachdarstellung / Begründung

Die von der Kirchengemeinde St. Laurentius geplante Sanierung ihrer dreigruppigen Kindertagesstätte Dr.-Robert-Koch-Straße 17 sowie die geplanten Umbauten greifen auf die Planung zur Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte aus dem Jahre 1996 zurück, für die es bereits eine Baugenehmigung und eine Bewilligung der Landesmittel gab; die Erweiterung um eine Gruppe sollte vorrangig der Betreuung von Kindern dienen, deren Eltern im Marienkrankenhaus und in der Reha-Klinik arbeiten. Da aufgrund gesetzlicher Änderungen in der Krankenhausfinanzierung die betriebliche Beteiligung der beiden Kliniken an der Kindertagesstätte nicht mehr möglich war, wurde das Bauvorhaben zunächst zurückgestellt. In der jetzt vorgelegten Planung wurde die Erweiterung aufgegeben, aber die Sanierungs- und Umbaumaßnahme beibehalten.

In dem mit Datum vom 05.12.2000 gestellten Antrag auf Förderung der Sanierungs- und Umbaumaßnahme sind Baukosten in Höhe von ca. 1.250.000 DM veranschlagt.

Vorbehaltlich der Prüfung der Angemessenheit der Baukosten ist folgende Finanzierung vorgesehen:

• Rücklage ca.	100.000 DM
• Land 50% von 1.150.000 DM	575.000 DM
• Stadt 40% von 1.150.000 DM	460.000 DM
• Kirche 10% von 1.150.000 DM	115.000 DM
insgesamt	1.250.000 DM
öffentliche Förderung insgesamt	1.035.000 DM

Die ursprünglich für 2000 geplante Baumaßnahme möchte die Kirchengemeinde nunmehr 2001/2002 durchführen. Der Haushalt 2001 lässt eine Anfinanzierung mit Mitteln aus 2000 zu (Haushaltsrest von 161.000 DM; für die zusätzlich zum bisherigen Haushaltsansatz eingehende 1. Rate Landesmittel von 201.250 DM sind entsprechende zusätzliche städtische Ausgabemittel bereitzustellen, so dass insgesamt 362.250 DM im Haushalt 2001 bereitstehen). Die restlichen Fördermittel (Landes- und Stadtzuschuss) sind in 2002 bereitzustellen (in der mittelfristigen Investitionsplanung sind diese Mittel bereits veranschlagt):

• 1. Rate in Höhe von 35% von 1.035.000 DM (2001)	362.250 DM
bestehend aus - Landeszuweisung	201.250 DM
und - städtischem Anteil	161.000 DM
• 2. und 3. Rate von 65% von 1.035.000 DM	672.750 DM
bestehend aus - Landeszuweisung	373.750 DM
und - städtischem Anteil	299.000 DM
insgesamt	1.035.000 DM

Finanzielle Auswirkungen		Ja	Nein
1. Gesamtkosten der Maßnahme Beschaffungs- /Herstellungskosten	: DM		Veranschlagung von Haushalts- Mitteln im
2. Jährliche Folgekosten/-lasten (ggfs. geschätzt nach Institut für Wirtschaftsförderung e. V., München	: DM keine		Zum Teil im Vermögenshaushalt 2000 berücksichtigt. Rest im Haushalt 2001 als VE bereitzustel- len. Haushaltsstelle:
3. Finanzierung - Eigenanteil	: DM		
- objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	: DM		nein